

## LOKALREDAKTION SINSHEIM

So erreichen Sie die Lokalredaktion:

Tel. Redaktion: 0 72 61 - 94 40 30  
Fax Redaktion: 0 72 61 - 94 40 39

E-Mail: red-sinsheim@rnz.de

## Bürgerpreis für Umweltschutz

Sparkasse Kraichgau sucht Vorbilder – RNZ als Pate dabei

**Sinsheim/Bruchsal.** (q) Der Bürgerpreis 2009 zum Thema „Umwelt schützen – Zukunft sichern“ geht in die letzte Runde. Die Initiative „für mich, für uns, für alle“ will herausragendes Engagement auszeichnen. Dazu sucht sie noch Ehrenamtliche, die sich vorbildlich im Bereich Umwelt- und Naturschutz einbringen.

Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2009. Wer sich aktiv für den Schutz und die Pflege unserer Umwelt einbringt, tätigt eine wichtige Investition in die Zukunft. Dabei muss es sich nicht immer nur um Funktionen in der ersten Reihe handeln. Auch Leistungen und Engagement im sogenannten Hintergrund sind gefragt. Insgesamt winken 3000 Euro Preisgelder. Angesprochen sind Einzelpersonen, Gruppen, Projekte, Initiativen oder auch Vereine. Wichtig ist, dass das Engagement ehrenamtlich geleistet wird.

Bewerbungsschluss am 31. Mai

Man bewirbt sich am besten noch heute oder schlägt Bewerber vor. Informationen und Bewerbungsformulare gibts im Prospekt „Der Bürgerpreis 2009. Er liegt in allen Sparkassenfilialen, Rathäusern und in der RNZ-Geschäftsstelle aus. Oder man bewirbt sich im Internet unter [www.sparkasse-kraichgau.de](http://www.sparkasse-kraichgau.de).

Bei Fragen hilft der Beauftragte der Initiative, Willi Ernst, gerne weiter. Er ist unter der Telefonnummer 07251/77-3213 oder per E-Mail unter [willi.ernst@sparkasse-kraichgau.de](mailto:willi.ernst@sparkasse-kraichgau.de) zu erreichen. Die Initiative „für mich, für uns, für alle“ ist eine Gemeinschaftsaktion der Sparkasse Kraichgau mit den Bundestagsabgeordneten und den Städten und Gemeinden ihres Geschäftsgebietes sowie mit der Rhein-Neckar-Zeitung.

## Big Bands zeigen ihr Können

**Sinsheim.** Auch in diesem Jahr heißt es wieder „Big Bands live in concert“. Am Samstag, 9. Mai, um 19 Uhr präsentieren die Junior Big Band und die Big Band der Städtischen Musikschule erneut ein vielseitiges Programm in der Stadthalle. Als Gesangssolisten wirken Laura Herbold und Joachim Esenwein mit. In den vergangenen Jahren hatten die Big Band viele Konzerte und Auftritte in und um Sinsheim bestritten und sich einen festen Platz im Veranstaltungskalender des Kraichgaus erspielt. Konzertreisen führten sie außerdem nach Norddeutschland und Dänemark. Dank des vielfältigen Repertoires, das Latin-, Swing-, Rock- und Pop-Titel umfasst, dürften die knapp 35 Mitwirkenden beider Bands unter der Leitung von Jörg Burgstahler, Otto Kotsch und Traugott Stein dafür sorgen, dass alle Freunde der Big Band – Musik und solche, die es werden wollen, voll auf ihre Kosten kommen. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, am Ausgang wird um Spenden gebeten.

## Rundgang durch Sinsheimer Mühlen

**Sinsheim.** Eine Mühlenführung wird am Samstag, 9. Mai, angeboten von den Freunden Sinsheimer Geschichte. Sie laden ein zu einem Rundgang durch die fünf Sinsheimer Mühlen. Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Vorplatz der Sparkasse. Von dort aus wird Alex Riederer die Gruppe führen. Der Mühlenrundgang führt über die Zwingermühle, Königsmühle, Reinigmühle zur Klostermühle und wird dann an seiner Mühle, der Mittelmühle enden, wo es Gelegenheit zum Plausch bei Kaffee und Kuchen geben wird. Es wird herzlich eingeladen.

## SINSHEIM

## VdK bilanziert

Der VdK-Ortsverband lädt zur Jahreshauptversammlung am heutigen Freitag um 14.30 Uhr ins Stadtpark-Café Bistro ein. Es werden u.a. langjährige Vereinsmitglieder geehrt.

## Spektakulärer Startschuss für 72 Stunden ehrenamtliche Arbeit

300 Jugendliche aus Kraichgau nehmen an BDKJ-Sozialaktion teil – Gestern Projekte bekannt gegeben



Startschuss per Luftballon: 300 Kinder und Jugendlichen starteten am gestrigen Donnerstag Nachmittag die 72-Stunden-Aktion in der Fußgängerzone beim „Wächter“ an der Elsenz. Danach machten sie sich an die Arbeit. Foto: März

**Sinsheim.** (ram) Riesige Spannung unter den rund 300 Jugendlichen, dann wurde der Countdown heruntergezählt, bunte Luftballons stiegen in den Himmel auf, viele Besucher verfolgten das Geschehen: Genau um 17.07 Uhr gestern Abend fiel der Startschuss für die 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) in der Sinsheimer Fußgängerzone.

Zeitgleich gab es in vielen deutschen Städten ähnliche Auftaktveranstaltungen, bundesweit beteiligen sich rund 100.000 Jugendliche an der Aktion, die zur größten Sozialaktion Deutschlands werden könnte. Von dreimal mehr Teilnehmern als bei der letzten Aktion im Jahr 2004 sprechen die Veranstalter des

BDKJ. Der Leitsatz „die Welt in 72 Stunden ein bisschen besser machen,“ fasst die Aktion treffend zusammen.

Was die Jugendgruppen konkret machen müssen, war bis zuletzt geheim. Erst gestern Abend wurden die Geheimnisse gelüftet, seit dem sind die Jugendlichen am organisieren, bauen und basteln.

Doch bevor der Startschuss fiel, sorgte die Rockband „Blended“ aus Neckarsteinach für Stimmung auf der 72-Stunden-Bühne beim „Sinsheimer Wächter“.

Regionaldekan Klaus Rapp (Ilvesheim) dankte den Jugendlichen für ihre Solidarität mit all jenen, denen es nicht so gut geht und die vom ehrenamtlichen Engagement der Aktion profitieren. Den Gruppen wünschte er viel Erfolg bei ih-

rer Arbeit, gute Erfahrungen und Begegnungen während der nächsten 72 Stunden.

Gleich nach dem die Jugendlichen die Projekte von ihren Projektpaten erfahren hatten, darunter zahlreiche Bürgermeister, machten sich die Jugendlichen zu ihren Projekten in die Gemeinden auf.

Der Infostand in der Fußgängerzone an der Ecke Bahnhofstraße/Allee wird aber bis zum Ende der Aktion am Sonntag bleiben.

Wer sich über die aktuellen Geschehnisse bei der Aktion informieren möchte, kann dort vorbeikommen. Aktuelle Fotos gibt es genauso wie die Hilferufe aus den Gruppen, wenn diese Unterstützung oder Material benötigen.

## Rund um den Bahnhof wird's für Biertrinker ungemütlich

Stadt ordnet Alkohol-Verbotzone bei 1899-Heimspielen an – Fan-Verband empört über Diskriminierung – Fan-Kneipe geschlossen

**Sinsheim.** (mw) Wer am Samstag zwischen 12.30 und 19.15 Uhr im Bahnhofsbereich mit der Bierflasche unterwegs ist und 1899-Fan-Kleidung trägt, gilt als potenzielle Gefahr für „öffentliche Sicherheit und Ordnung.“ Nimmt er einen Schluck aus der Flasche, wird dabei von der Polizei beobachtet, gibts Platzverweis oder „Gewahrsamnahme“.

Das Ordnungsamt der Stadt hat wie am Postgarten eine Allgemeinverfügung für die letzten Heimspiele von 1899 Hofenheim (Samstag gegen Köln, 16. Mai gegen Bayern) erlassen. Gültig wird ein Alkoholverbot im gesamten Bahnhofsbereich samt Busbahnhof und Gleisanlagen.

Die Verbotzone reicht von der L 550 (Friedrichstraße) über die Muthstraße (bis Einmündung Bahnhofstraße),

schließt die öffentliche Flächen des Alten Finanzamts ein und endet im Westen an der früheren Laderampe.

Mit der Verfügung reagiere man, so die schriftliche Begründung des Rathauses, auf Erfahrungen bei 1899 Heimspielen mit „alkoholisierten einheimischen Fans im Bereich des Bahnhofs.“

Die hätten „Kontakt zu bahreisenden Gästefans gesucht“, wobei es zu „kritischen Situationen kam.“ Enge am Bahnhof, Alkoholenuss „und pubertierendes Ultra-Gehabe“ werden als Gefahr gesehen, dass auch in Zukunft „Verstöße gegen Rechtsnormen und Beeinträchtigungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auftreten.“

Die Polizeidirektion Heidelberg habe dringend um Prüfung ersucht, ob der Bereich zur „alkoholfreien Zone“ erklärt

werden kann. Obwohl die Verfügung nicht für „gaststättenrechtlich konzessionierte Flächen in diesem Bereich“ gilt, musste sich Kneipenwirtin Anja Obergeßell (Main Station gegenüber dem Bahnhof, Kneipe der 1899-Fanorganisation „Zwingerclub“) verpflichten, am Samstag entweder ganztägig oder über den Zeitraum des Alkoholverbots ihre Gaststätte zu schließen.

Der Besuch zweier Vertreter von Ordnungsamt und Polizei am Wochenanfang überraschte die Pächterin. „Die haben sich nicht telefonisch angekündigt. Mir wurde gesagt, wenn ich nicht unterschreibe, sei die vorläufige Schankerlaubnis in Gefahr.“

Die Wirtin spricht in Übereinstimmung mit ihrem Rechtsanwalt von „einer Erpressung.“ Sie will mit Anwalt am

## AKTIONEN IM KRAICHGAU

**Sinsheim.** Die Aufgaben an die einzelnen Gruppen des BDKJ im Kraichgau wurden am gestrigen Donnerstagabend in der Fußgängerzone beim „Wächter“ vergeben. Folgendermaßen wurden die Aufgaben bis Sonntagabend verteilt:

Ministranten und Pfadfinder **Angelbachtal:** Grillhütte/Waldhütte renovieren und Außenbereich gestalten, Fest am Sonntag organisieren

Ministranten **Obergimpfern:** Wiederaufbau einer Trockenmauer, Amphibienschutz und Infotafel  
Pfarrjugend **Bad Rappenau:** Riesenmurmelbahn und Riesenvogelnebst bauen und Fest organisieren

KJG **Waibstadt:** Aufbau eines Pavillons im Wald  
Ministranten **Mauer/Zuzenhausen:** Entwicklung eines Schulstuben-Quiz für Kinder

Ministranten Seelsorgeeinheit **Sinsheim:** Gestaltung von Feuer-/ Grillstelle, Holzstele beim Seniorenheim Katharinenstift sowie Aktion mit Bewohnern

Katholische Jugend **Sinsheim:** Aktion Bürger für Bürger: Erstellen einer Nachbarschaftsbörse mit Flyern und Infoveranstaltung

**Evangelische Bezirksjugend/ACJ:** Außentheater, Kleinkindbereich im evangelischen Kindergarten gestalten, Aktion mit den Kindern

Pfadfinder **Sinsheim-Rohrbach:** Hütte bauen und Schnecke gestalten beim katholischen Kindergarten

Ministranten **Bammental:** Gestaltung eines Kleinkindbereichs im kath. Kindergarten Wiesenbach

Pfadfinder **Bammental:** Gestaltung von Sinnesimpulsen im Innen- und Außenbereich sowie eines Grills beim Anna-Scherer-Haus.

ANZEIGE

## Die Renovierung geht weiter!

Auf alle im Haus vorhandenen

Leuchten, Spiegel u. Tische

25% Rabatt

– auf Einzelteile bis 50% –

(gilt v. Fr., 8. 5. bis Sa., 16. 5. 2009)

Sonntag, 10. 5. 2009, von 14–17 Uhr geöffnet!  
(Leuchtmittel ausgenommen)

Öffnungszeiten: 10.00–18.30, Sa. 10–15 Uhr  
u. nach telef. Vereinbarung.  
Alte Neckarzelzer Str. 3, Mosbach  
Tel. 0 62 61 / 1 44 06



Johann und Hildegard Büchner feiern heute goldene Hochzeit. Seit den 50er-Jahren handelt das Paar mit Antiquitäten – seit 1969 in Rohrbach. Foto: Kegel

## Begeistert von Antiquitäten

Hildegard und Johann Büchner sind heute seit 50 Jahren ein Paar

**Sinsheim-Rohrbach.** (tk) „Hinter einem guten Geschäftsmann steht meistens eine starke Frau“ – so ist's bei Johann und Hildegard Büchner immer gewesen. Heute feiern die beiden goldene Hochzeit.

Wer sich im Alter von 18 Jahren, Anfang der 50er-Jahre im Antiquitätenhandel selbstständig machte, der brauchte Mut, Kenntnis und Tatkraft. Eigenschaften, die der gebürtige Neulußheimer Johann Büchner hatte. Zündfunke war der Besuch eine Seewirtschaft in einem Rheinebenort, wo Johann zum Angeln war. Der Wirt hatte einem Schornsteinfeger Antiquitäten abgekauft. Stück für Stück machte sich Johann Büchner ans Werk, war fortan im Rheingau, an der Mosel, in der Pfalz bis nach Frankreich unterwegs. Später kauften die Weingüter sogar des Öfteren bei ihm „ihre Sachen zurück, als die Zeiten besser wurden und die Weinstuben eingerichtet wurden.“

Immer dicht dabei: Gattin Hildegard, früher Fabrikarbeiterin, kennengelernt anno '53 auf dem Frühlingsfest in Ho-

ckenheim. Sie half „vom ersten Tag an“, stand ihre Frau in Büro und Verwaltung, beim Verkauf und in der Restaurierung, beim Umzug 1969 als das Geschäft erweiterte und ein Rohrbacher Bauernhaus erworben wurde: Biedermeiersofas und Louis-XVI-Schränke, Heiligenbilder, kolorierte Romantik-Kupferstiche, Meißener Porzellan, Waagengewichte und alte Shagpfeifen – kundigen Blickes ging's durch die Höhen und Tiefen des Geschäfts und bis heute schlummert so manches rare, gut erhaltene Stück im Fundus der Büchners in der Rohrbacher Ortsdurchfahrt „Am Hohenstein“.

Da blieb wenig Zeit für anderes. Sein Angeln ließ sich Johann Büchner lange Zeit nicht nehmen, gründete den Angelsportverein Elsenzthal mit, war früher Fischereiaufseher an der Elsenz. Heute, da lassen es die Büchners – er ist Jahrgang 1934 – auch gesundheitsbedingt etwas schonender angehen. Unter den Gratulanten auch die Tochter und die Enkelin. Die RNZ wünscht alles Gute.